

5.1 Brainstorming zum Freizeitverständnis von damals und heute

Am Wochenende und in den Ferien haben wir Zeit, uns von den Anstrengungen der Schule und der Arbeit zu erholen. In unserer Freizeit können wir selbst entscheiden, womit wir uns beschäftigen.

Überlege, was du am liebsten in deiner freien Zeit machst und nenne auf Deutsch fünf Punkte:

- 1).....
.....
- 2).....
.....
- 3).....
.....
- 4).....
.....
- 5).....
.....



5.2 Freizeit in der römischen Antike

Die Römer unterschieden nicht wie wir zwischen Wochenenden und Werktagen, sondern gliederten die Zeit eines Jahres durch zahlreiche Feiertage (*feriae*). Diese Festtage hatten einerseits religiöse Bedeutung, boten andererseits aber auch die Gelegenheit zur Erholung von der Arbeit. So wurden etwas bei den mehrtägigen **Zirkusspielen** (*ludi circenses*) Gladiatorenkämpfe und Tierjagden im Amphitheater geboten. Bei den Wagenrennen feuerten die Zuschauer ihre Favoriten lautstark an und bildeten Fanclubs, die sich durch ihre jeweiligen Clubfarben voneinander unterschieden. Auch gab es große **Theaterfeste**, bei

denen den Zuschauern lustige Komödien vorgeführt wurden. Die Organisation der Feste lag in den Händen der Ädilen bzw. des Kaisers- Freizeitgestaltung war also auch eine Sache des Staates! An **sportlichen Aktivitäten** betrieben die Römer vor allem Schwimmen, Laufen und verschiedene Ballsportarten. Allerdings wurde Sport weniger in der Mannschaft als vielmehr alleine betrieben. Gerne hielt man sich in den gewaltigen Badeanstalten auf, den sogenannten **Thermen**. Hier konnte man neben der sportlichen Betätigung (Schwimmen und Gymnastik) auch Freunde treffen und soziale Kontakte pflegen. Eine wichtige Rolle spielte in Rom die **Esskultur**. Ein *convivium* (Gastmahl) bestand oft aus vielen Gängen und konnte mehrere Stunden dauern. Während des Essens genoss man musikalische und tänzerische Vorführungen. Beliebt war auch der Vortrag von Gedichten. Reiche Römer liebten es, im Sommer der Hitze der Großstadt zu entfliehen und aufs Land zu fahren. Gerne hielt man sich in weitläufigen **Villen auf dem Land oder an der Küste** auf, die oft sehr prächtig ausgestattet waren. Doch auch in Rom gab es die Möglichkeit, in den öffentlichen Wandelhallen zu spazieren und Freunde zu treffen.

5.3 Freizeit: Gemeinsamkeiten / Unterschiede

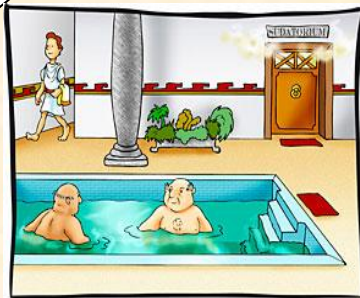
Nenne fünf Möglichkeiten, was ein Römer in seiner Freizeit tun konnte!
Überlege dir, ob es vergleichbare Freizeitbeschäftigungen bei uns gibt und welche Unterschiede jeweils bestehen!

Freizeitbeschäftigung in Rom	Freizeitbeschäftigung bei uns
- Besuch eines Wagenrennens	- Besuch eines Fußballspiels
-	-
-	-
-	-
-	-

5.4 Wortschatzübung Freizeit

Otium - Das war für die antiken Römer die Freizeit, die sie fern vom Stress der Arbeit und des Alltags auf sehr vielfältige Weise verbrachten. Suche die zusammengehörenden lateinisch-englischen Begriffspaare zum Thema Freizeit und schreibe sie unter die jeweils passende Abbildung des Schaubildes!

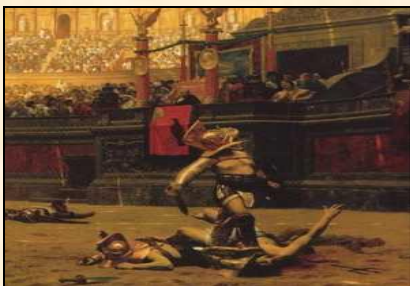
story – ludi – table – vincere – aqua – to watch – thermae – to invite – bibere – games -
 spectare –
 to drink - bathroom - mensa - danger - agree - water - invitare - food - cibus - fibula - to shout
 - periculum - to act - balineum - swimming-pool - clamare - to win



.....



.....



.....



.....

5.5 Das Futur

Sowohl im Lateinischen als auch im Englischen kann man Aussagen über die Zukunft treffen.



Im Lateinischen werden hierfür eher Veränderungen im und am jeweiligen Verb vorgenommen, während sich das Englische hierfür einer Hilfskonstruktion bedient, die man mit „Bauklötzen“ vergleichen könnte und die das Verb selbst unangetastet lässt. Im Falle des Lateinischen spricht man von **synthetischer**, im Falle des Englischen von **analytischer** Bildung.

5.5.1 Die Bildung des Futurs im Lateinischen:

Generell gilt: Präsensstamm - Tempuszeichen - Personalendung

Das Lateinische hat zwei unterschiedliche Tempuszeichen für die jeweiligen Konjugationen:

- 1) a-Konjugation (*laudā-re*) und e-Konjugation (*monē-re*):

Merke:

b, bi, bu -

das Futu(r)!

	Singular		Plural	
1. Person	lauda- b -o	mone- b -o	lauda- bi -mus	mone- bi -mus
2. Person	lauda- bi -s	mone- bi -s	lauda- bi -tis	mone- bi -tis
3. Person	lauda- bi -t	mone- bi -t	lauda- bu -nt	mone- bu -nt

- 2) i-Konjugation (*audī-re*) und kons. Konjugation (*reg-e-re*):

Merke:

1 x Affe, 5x Esel

	Singular		Plural	
1. Person	audi- a -m	reg- a -m	audi- e -mus	reg- e -mus
2. Person	audi- e -s	reg- e -s	audi- e -tis	reg- e -tis
3. Person	audi- e -t	reg- e -t	audi- e -nt	reg- e -nt

5.5.2 Die Bildung des Futurs im Englischen:

Im Englischen gehst du bei der Bildung des *going-to*-Futurs nach folgendem Muster vor:

Formen von <i>to be</i>			unveränderliches Tempuszeichen		eigentliches Verb im Infinitiv
I	am		going to		do
you	are	+		+	
he/she/it	is				
we	are				
you	you				
they	are				



Merke: Verneinungen werden durch Anfügung von *not* an die jeweiligen Formen von *to be* gebildet, also *I'm not, you aren't, he / she / it isn't* etc.

5.5.3 Übungen zum Futur:

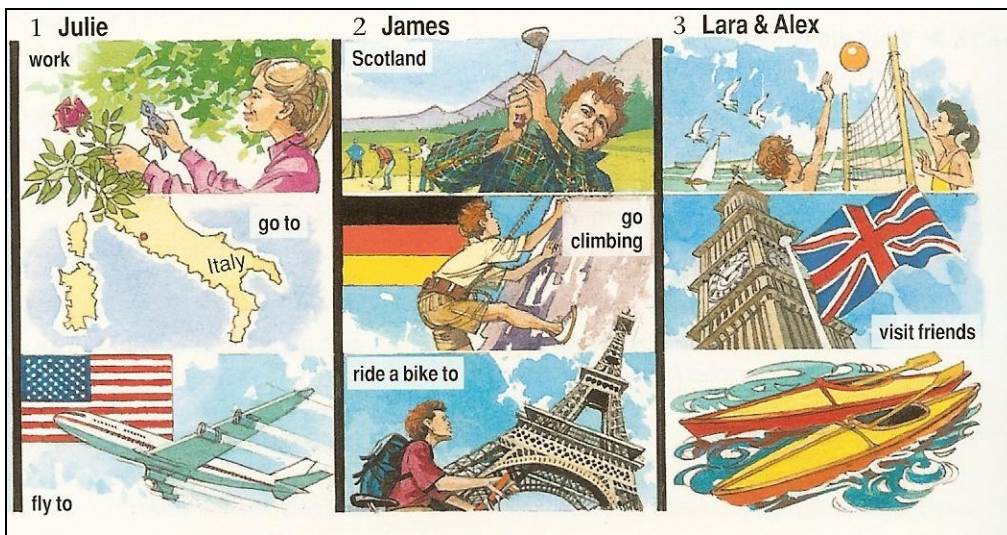


Babylonische Sprachverwirrung! Bilde aus den folgenden englischen / lateinischen Schlagwörtern entweder komplette englische oder komplette lateinische Sätze im Futur – vielleicht schaffst du auch beides!?

- a) Rome – to go – to – ego
- b) ibi – friend – habitare – apud
- c) We – multi – videre – aedificium – great – and – alius
- d) soror – to go – to – Gallia

- a)
- b)
- c)
- d)

Nach einem anstrengenden letzten Schultag unterhalten sich Julie / Iulia, James / Iacobus, Lara / Lara und Alex / Alexander über ihre Freizeitpläne für das nächste Jahr.

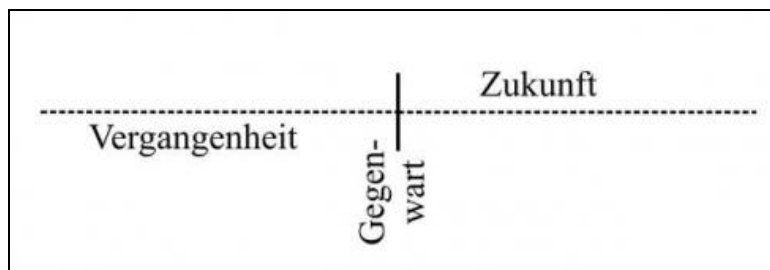


Welche Pläne haben sie jeweils? Kannst Du einige davon auch auf lateinisch umschreiben?

- 1)
- 2)
- 3)

5.6 Die Erzählvergangenheit

Neben der Zukunft und der Gegenwart hast du im Englischen das sog. *Simple past* und im Lateinischen das *Perfekt* kennengelernt.



Das diese beiden Zeiten miteinander Verbindende ist, dass sie in ihrer Sprache jeweils verwendet werden, um **einmalige, abgeschlossene Handlungen der Vergangenheit** zu beschreiben. Sie erscheinen also (neben den anderen Vergangenheitszeiten, die Vorvergangenheiten, Zustände oder Hintergrundhandlungen ausdrücken) in englischen und lateinischen Texten, wenn man etwas über den Hauptfaden der Vergangenheitserzählung aussagen will. Natürlich haben Sie auch noch andere Funktionen, aber dazu später!

Die Bildung des lateinischen Perfekts

Gebildet wird das Perfekt, indem man an den Perfektstamm eines Verbs die jeweiligen, sich von den Präsensformen unterscheidenden Personalendungen anhängt. Den Perfektstamm erhält man, wenn man an den Präsensstamm ein zu jedem Verb festgelegtes Bildungselement hinzufügt; am klarsten kann man dies bei den meisten Verben der a-Konjugation erkennen, die mit dem v-Perfekt gebildet werden:

Perfektstamm				Personalendung	
Präsensstamm		Perfektelement			
lauda-	+	v	+		-i
lauda-					-isti
lauda-					-it
lauda-					-imus
lauda-					-istis
lauda-					-erunt

Nur beim v-Perfekt lassen sich derart klare Trennlinien bezüglich der Bildungselemente ziehen. Bei den anderen Perfektarten verschmelzen sie mit dem Präsensstamm, so dass man sie auswendig lernen sollte.

Verb	Bildungsart	Perfektform
lauda-re	v-Perfekt	lauda-v-i
tace-re	u-Perfekt	tac-u-i
mane-re	s-Perfekt	man-s-i
cad-e-re	Reduplikation	ce-cid-i
vide-re	Dehnung	vīd-i
comprehend-e-re	ohne Stammveränderung	comprehend-i

Die Bildung des englischen *Simple Past*

Einfacher ist die Bildung der englischen Erzählvergangenheit. Hier musst du bei regelmäßigen Verben das Suffix *-ed* an den Infinitiv anfügen.

Bei einigen Verben ist allerdings auf die **Schreibweise** der *-ed*-Form zu achten:

- Endet der Infinitiv mit einem stummen *-e*, fällt das *-e* weg:
save + **-ed** → **saved**
- Nach einem einzelnen, betonten Vokal wird ein einzelner Endkonsonant verdoppelt:
swap + **-ed** → **swapped**
- *-y* nach Konsonanten wird zu *-ied*:
worry + **-ed** → **worried**

Die Aussprache sowie die Bildung von Fragen und Kurzantworten kannst du im entsprechenden Teil der Lehrbuchgrammatik nochmals nachschlagen!

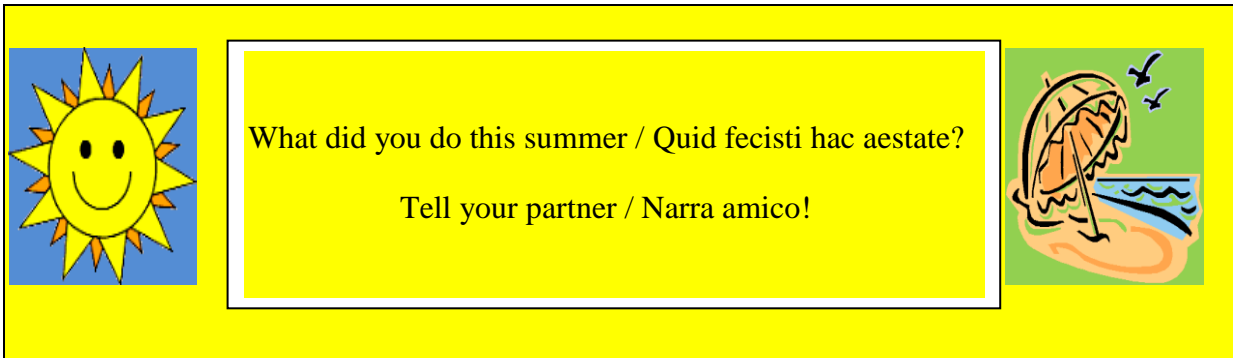


Merke: Im Englischen gibt es auch mehrere unregelmäßige Verben, die häufig vorkommen. Deren Formen solltest du gesondert auswendig lernen!

5.6.3 Übungen zur Erzählvergangenheit

Bilde zu jeder Form das **englische bzw. lateinische Pendant!**

a)	<u>temptaverunt</u>	.....
b)	.....	<u>you carried (2!)</u>
c)	.....	<u>I wrote</u>
d)	<u>ostendimus</u>	.....
e)	.....	<u>you told (2!)</u>
f)	<u>clamavit</u>	.....
g)	<u>indicavi</u>	.....
h)	<u>aedificavimus</u>	.....
i)	.....	<u>they came</u>
j)	.....	<u>she knew</u>
k)	<u>habitavi</u>	.....
l)	<u>expetavimus</u>	.....
m)	.....	<u>they heard</u>
n)	<u>spectavistis</u>	.....
o)	.....	<u>cenavimus</u>
p)	<u>rogaverunt</u>	.....
q)	.....	<u>I worked</u>
r)	.....	<u>he loved</u>
s)	<u>vidi</u>	.....
t)	<u>placuit</u>	.....
u)	<u>respondit</u>	.....
v)	.....	<u>we laughed</u>

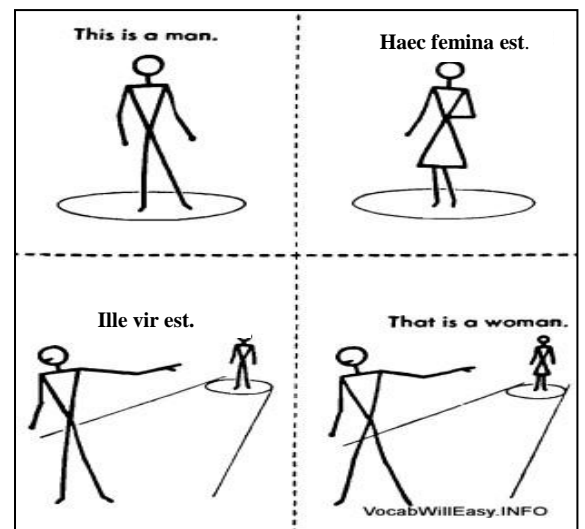


What did you do this summer / Quid fecisti hac aestate?
Tell your partner / Narra amico!

5.7 “Dies / Jenes”

Mit *that* bzw. *ille* kannst du auf Gegenstände und Begebenheiten verweisen, die sich in weiterer **zeitlicher** bzw. **räumlicher Entfernung** befinden. Die Demonstrativpronomina eignen sich besonders gut dazu, den Zeitpunkt in Sätzen mit Vergangenheitstempus zu bestimmen.

Hingegen kann mit *this* bzw. *hic* der Bezug auf **unmittelbar bevorstehende Ereignisse** hergestellt werden.



Bsp:

Back in 2005: That year I was still a student, but this year I am going to finish my exams.

5.7.1 Übungen zu “Dies / Jenes”

Drücke nach dem im Beispiel angegebenen Muster folgende Sachverhalte aus:

A. Englisch

- 1) Ich erinnere mich noch an letzte Woche. Zu **der** Zeit wusste ich noch nichts von Euren Plänen, aber in **dieser** Woche werde ich euch helfen.

.....
.....
.....

- 2) Tim wird **diese** Woche wieder in die Schule gehen. Er war seit dem 1. Juli im Krankenhaus. An **dem** Tag hatte er sich sein Bein gebrochen.

.....
.....
.....

- 3) Es war vor drei Monaten: Ich hatte zu **der** Zeit keine Ahnung, wohin ich in den Ferien fahren sollte. Dann hat mir meine Mutter einen Tipp gegeben. In **dieser** Woche fahre ich also nach Spanien.

.....
.....
.....

B. Latein

- 4) Vor zehn Jahren war ich in Gallien. In **der** Zeit war das Land befriedet (*pacatus*). In **diesem** Jahr aber werden die Römer in Gallien kämpfen.

.....
.....
.....

- 5) Marcus wird in **diesem** Jahr fünfzehn Jahre alt sein (*quindecim annos natus erit*). Vor zehn Jahren (*ante decem annos*) war er noch ein Kind: In **dem** Jahr ist er fünf Jahre gewesen (*quinque annos natus erat*).

.....
.....
.....

6) Iulia wird in **dieser** Stunde kommen. Am Morgen (*mane*) war sie noch auf dem Forum. Ich habe sie zu **der** Stunde gesehen.

.....
.....
.....